

NETZWERK
**SOZIAL
RECHT**

VERFASSUNG DES SOZIALSTAATS?

Ein Netzwerk für das Sozialrecht

KONFERENZ
18.09.19

BSG • KASSEL
ELISABETH-SELBERT-SAAL



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



VERANTWORTLICH

Dr. Irina Mohr,
Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Thüringen

Robert Nazarek
Dr. Nadine Absenger,
DGB-Bundesvorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

»Der Sozialstaat erstrebt den Ausgleich unter den in einer Gesellschaft zusammen lebenden und arbeitenden Menschen. Der Sozialstaat ist ein Staat, der Zugehörigkeit und Teilhabe ermöglicht. Durch die Gewährleistung und Fortentwicklung sozialer Rechte wird umgesetzt, was das Wort »sozial« meint: Alle Menschen sollen sich als »zugehörig« erfahren. Das erfordert soziale Sicherheit als Kernelement des Sozialstaats.«

So heißt es einleitend in der Sozialstaatserklärung des Netzwerks Sozialrecht, das sich mit dieser Konferenz vorstellen und die Diskussion darüber beginnen möchte, wie der gesellschaftliche Wandel uns herausfordert, für die Bewahrung und Fortentwicklung des Sozialrechts in der heutigen Welt zu sorgen. Denn der Sozialstaat »ist nicht statisch, sondern wird immer wieder neu herausgefordert. Die Alterung der Bevölkerung, der Wandel der Arbeit, der durch die Digitalisierung angetrieben wird, der medizinische Fortschritt, die Folgen des Klimawandels und die weltweite Migration erfordern Veränderungen. Hierauf muss der Sozialstaat neue Antworten finden, damit Sozialleistungen richtig adressiert und dimensioniert werden. Das darf den Sozialstaat nicht schwächen, sondern muss ihn stärken.«

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu aktuellen Fragen des Sozialstaats zu diskutieren: seine Verfassungsrechtsprechung, seine finanzielle Absicherung und seine Personalausstattung. In Vorträgen und Streitgesprächen wird es Kontroverse und Austausch geben.

Wir laden Sie ebenso herzlich ein, das Netzwerk Sozialrecht bei der Tagung kennenzulernen und, wenn Sie möchten, zu partizipieren von diesem kommunikativen Zusammenschluss von Menschen, die dem Sozialstaat verbunden sind und sich zusammengefunden haben, um für die Idee des Sozialstaats zu wirken.

ANSPRECHPARTNER

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Torsten Halbauer

E-Mail info.erfurt@fes.de

Telefon 0361/ 59 80 20

Fax 0361/ 59 80 210

Web www.fes-thueringen.de

ANMELDUNG

Nutzen Sie zur Anmeldung das Formular und senden Sie es uns ausgefüllt per E-Mail, Post oder Fax zu. Sie können sich auch Online [⇨ HIER ANMELDEN](#).

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Auf Wunsch können Teilnahmebescheinigungen ausgestellt werden.

Die Anreise zum Veranstaltungsort (einschließlich ggf. Parkgebühren) sowie eventuelle Übernachtungen werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

VERFASSUNG DES SOZIALSTAATS?

Ein Netzwerk für das Sozialrecht

KONFERENZ • 18.09.19
BSG • **KASSEL** • **ELISABETH-SELBERT-SAAL**

PROGRAMM

Tagungsmoderation: **Sabine Knickrehm**

ab

10.30 Uhr **ANKOMMEN UND BEGRÜßUNGSKAFFEE**

11.00 Uhr **BEGRÜßUNG • VORSTELLUNG DES NETZWERKS**
Dr. Irina Mohr, Friedrich-Ebert-Stiftung

GRÜßWORT
Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des BSG

GRÜßWORT
Nermin Fazlic, BMAS, Leiter der Grundsatz-
abteilung I

11.30 Uhr **Vortrag**
SOZIALSTAAT: WOHER – WOHIN?
Prof. Dr. Stephan Rixen, Universität Bayreuth
im Anschluss Gelegenheit für Nachfragen

12.15 Uhr **Vortrag**
**SOZIALSTAAT IN DER RECHTSPRECHUNG DES
BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS**
Prof. Dr. Udo Steiner, Richter am BVerfG a. D.
im Anschluss Gelegenheit für Nachfragen

13.00 Uhr **Mittagessen**

13.45 Uhr **Streitgespräch und Diskussion am Beispiel der
Alterssicherung**
**FINANZIERUNG DES SOZIALSTAATS – REINE
LEHRE ODER SOZIALER AUSGLEICH?**
Dr. Stephan Fasshauer, Direktor Deutsche Renten-
versicherung Bund

mit
Prof. Dr. Constanze Janda, Universität Speyer
Moderation: **Dr. Miriam Hannes**, Richterin am
Bundessozialgericht

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Streitgespräch**
**SOZIALSTAAT BRAUCHT PERSONAL –
BRAUCHT DER SOZIALSTAAT EINE
PERSONELLE VERSTÄRKUNG?**
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin der Justiz in
Hessen

mit
Dr. Christine Fuchsloch, Präsidentin des LSG Schles-
wig-Holstein
Moderation: **Dr. Miriam Meßling**, Richterin am
Bundessozialgericht

16.15 Uhr **AUSBLICK**
Sabine Knickrehm, Vorsitzende Richterin am
Bundessozialgericht

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



VERANSTALTUNGSORT

Bundessozialgericht
Elisabeth-Selbert-Saal
Graf-Bernadotte-Platz 5 • 34119 Kassel

LAGE • ANFAHRT

Bahn/Fernbus bis Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe • Stadtbahn-
linien 1, 2, 3, 4, 7 bis Haltestelle Bahnhof Wilhelmshöhe oder
Rotes Kreuz • Buslinien 22, 24, 41, 51, 52 bis Haltestelle Bahnhof
Wilhelmshöhe

Wir möchten darauf hinweisen,
dass zum Zwecke der Dokumen-
tation Bild- und Tonaufnahmen
erstellt werden.

Titelbild/Satz/Layout: © Heike Wächter

NETZWERK
**SOZIAL
RECHT**

VERFASSUNG DES SOZIALSTAATS?

Ein Netzwerk für das Sozialrecht

KONFERENZ • 18.09.19
BSG • **KASSEL** • **ELISABETH-SELBERT-SAAL**

ANMELDUNG

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte folgendes Formular.
Sie können die eingetragenen Daten speichern und per
E-Mail an info.erfurt@fes.de senden.

Oder Sie drucken das Formular aus und senden es per Fax
an die Nummer 0361/ 59 80 210.

Alternativ können Sie uns das ausgedruckte Formular per
Post zusenden an: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 12 • 99084 Erfurt

Ja, ich möchte mich für die Veranstaltung anmelden.

.....
Name, Vorname

.....
PLZ, Ort

.....
Straße, Hausnummer

.....
Institution

.....
E-Mail

⇒ **ONLINE ANMELDUNG**

Hinweise zum Datenschutz

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten
im Datenbestand der FES gespeichert werden, um
zukünftig Informationen zu weiteren Veranstaltun-
gen zu erhalten.

Ihre Daten werden selbstverständlich geschützt und nicht an
Dritte weitergegeben.

Ich möchte folgende Begleitpersonen anmelden:

.....
Name, Vorname der Begleitperson

.....
Name, Vorname einer weiteren Begleitperson

.....
Name, Vorname einer weiteren Begleitperson

.....
Ort, Datum

VERANTWORTLICH

Dr. Irina Mohr, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Nadine Absenger, DGB-Bundesvorstand
Robert Nazarek, DGB-Bundesvorstand

NETZWERK
**SOZIAL
RECHT**



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen